Spielt mit uns!

Leichte bis mittelschwere Vortragsstücke im Klezmerstil
Für Es-Instrumente

Heike und Tobias Scheuer

Komposition und Arrangement: Scheuer Manufacture

Notensatz und Layout :Heike und Tobias Scheuer

Alle Bilder sind aus den Skizzenbüchern von unserem Vater bzw. Schwiegervater Willi Scheuer (1923-2010).

© Copyright Scheuer Manufacture 2016.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Einführung 4
Abt Knittel's Hora 6
Elena's Dance 7
Isabel's Melodie 9
Vincent's Freilach 10
Nigun am Morgen 11
Prayer 13
Tobi's Freilach 14
Midsommer Rhapsodie 15
Nach dem Regen (Kanon à 4) 17
Limerick Kanon (à 5) 18
La Payasada 19
Leben im Shtetl 21
Lotta 24
Crazy Klezmer 25
Hinweise zur Ausführung 28
Die Rhythmen 29

Vorwort und Einführung

Wir „spielen“ gern auf unseren Instrumenten, und aus diesem Spiel sind die folgenden Stücke entstanden. Spielen heißt auch ausprobieren, Dinge verändern, und ab und zu einfach alles anders machen: Hierzu laden wir ganz herzlich ein!

Durch die Improvisationsworkshops von und mit Helmut Eisel sind wir zum Klezmer gekommen. Diese Musik mit ihren speziellen Tonarten bzw. Modi ist wie kaum eine andere geeignet, einen wunderbar vielfältigen Ausdruck zu ermöglichen und Stimmungen mit Tönen hörbar zu machen. Weitere Quellen der Inspiration sind Konzerte und Aufnahmen von Giora Feidman, Itzhak Perlman, Kroke und viele andere.

Unsere Noten in diesem Heft sind bewusst sehr einfach gehalten, wir verzichten weitgehend auf Artikulationszeichen und Angaben zu Begleitung und Rhythmus. Die Noten geben die Melodie und Form des Stückes an, die Musik selbst entsteht beim Spielen jedes Mal neu, jedes Mal ein bisschen anders. Jede Melodie oder Phrase kann nach eigenem Empfinden gespielt und verziert werden. Um den Einstieg zu erleichtern, geben wir am Ende dieses Hefts zu jedem Stück Hinweise zur Ausführung.

Die Stücke haben wir zunächst für Klarinette komponiert, daher passt der Tonumfang an manchen Stellen nicht in eine Geige oder eine Flöte hinein. Hier ist kreatives Oktavieren gefragt. Bei Zweitstimmen müssen auch nicht immer alle Töne klingen, da darf der eine oder andere zu tiefe Ton auch mal weggelassen werden.

Meistens haben wir die Melodien so notiert, dass sie von einem Instrument gespielt werden können. Wir selbst spielen aber gern zu zweit oder mit mehr Instrumenten, in dem Fall tauschen die Instrumente mal ihre Rollen, wechseln sich mit der Melodie ab, spielen Begleitung mit oder haben Pause.

Von Klezmermusik ist überliefert, dass die Klezmorim dieselben Melodien in verschiedenen Gegenden mit verschiedenen Rhythmen gespielt haben. Deshalb laden wir dazu ein, die Melodien in diesem Heft auf beliebige Weise zu begleiten. Ein mögliches Beispiel hängen wir in Form eines Klavierparts an.

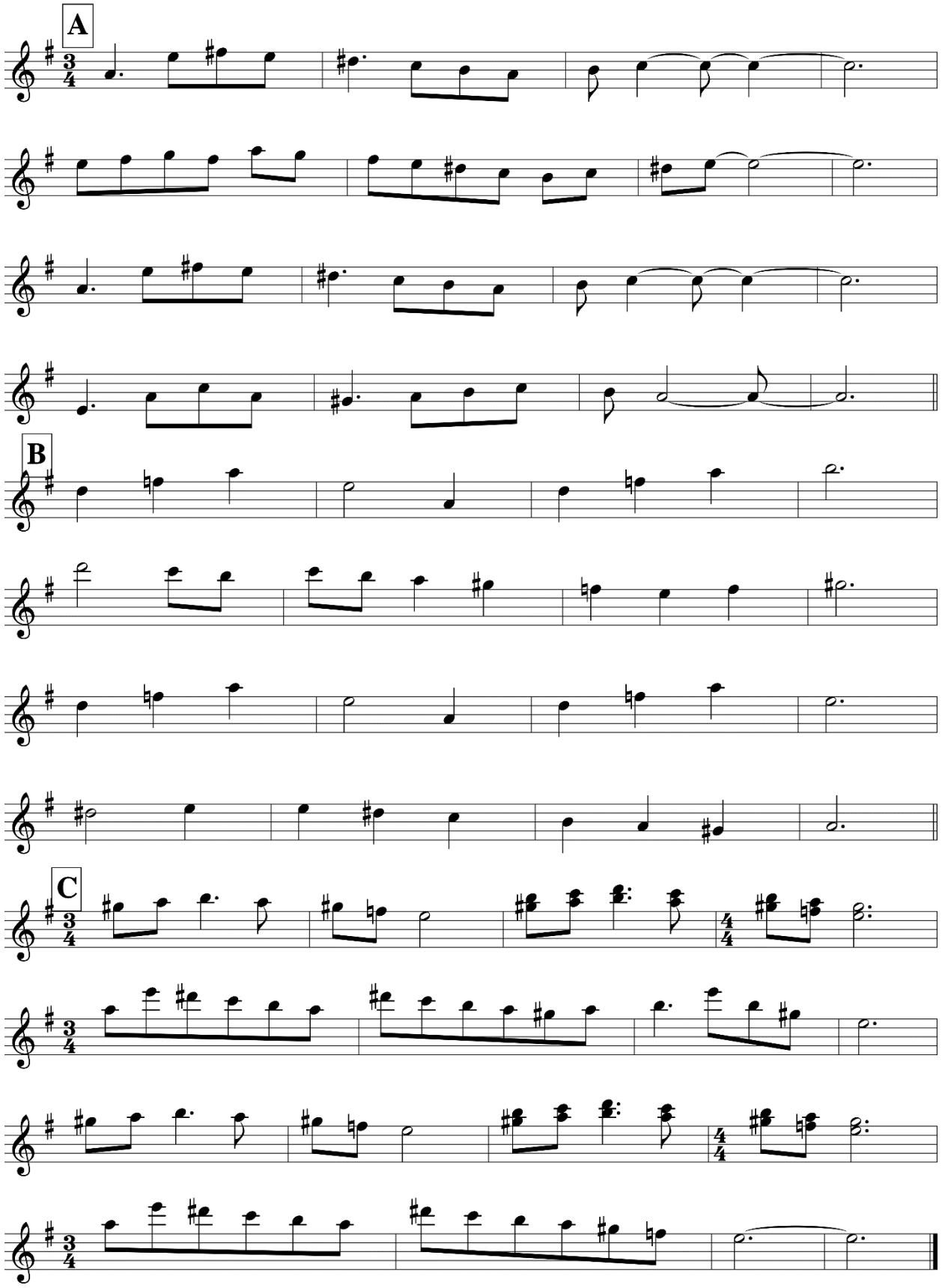
Viel Spaß mit dieser Musik wünschen Heike und Tobias Scheuer

Scheuer

Abt Knittel's Hora

Scheuer Manufacture

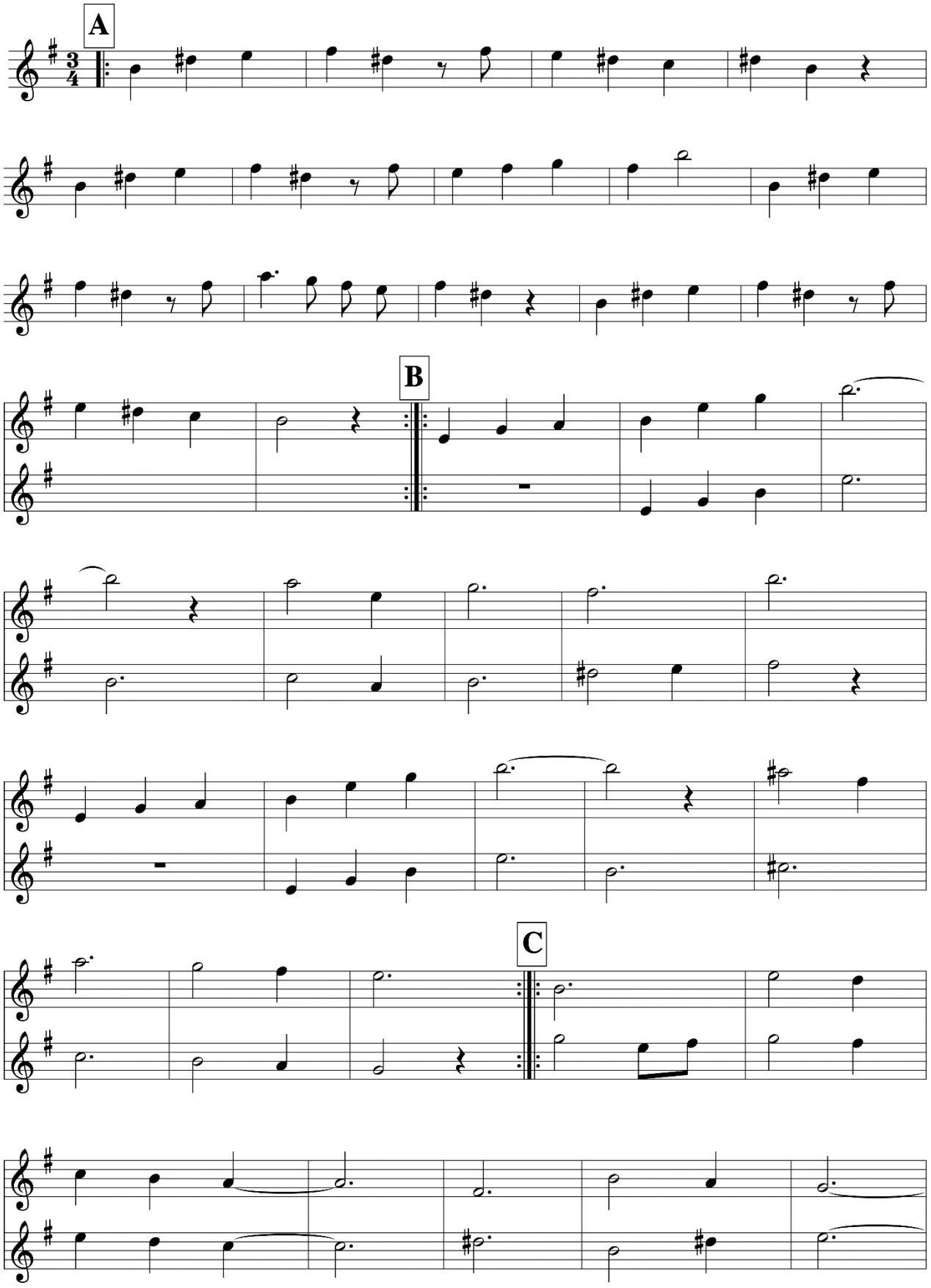
A C A B C A



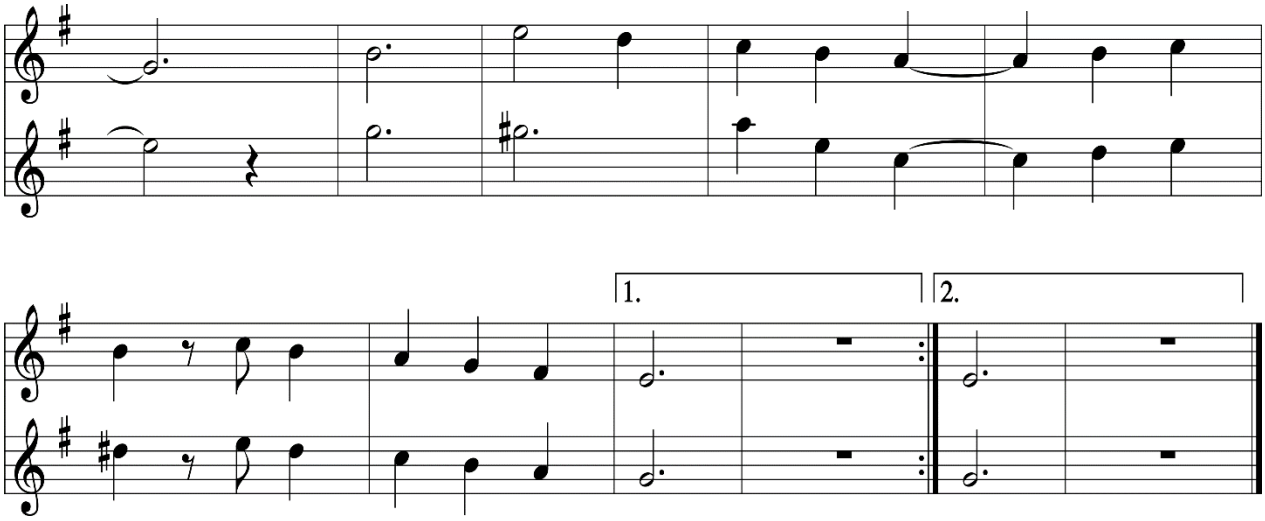
© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Elena's Dance

Scheuer Manufacture

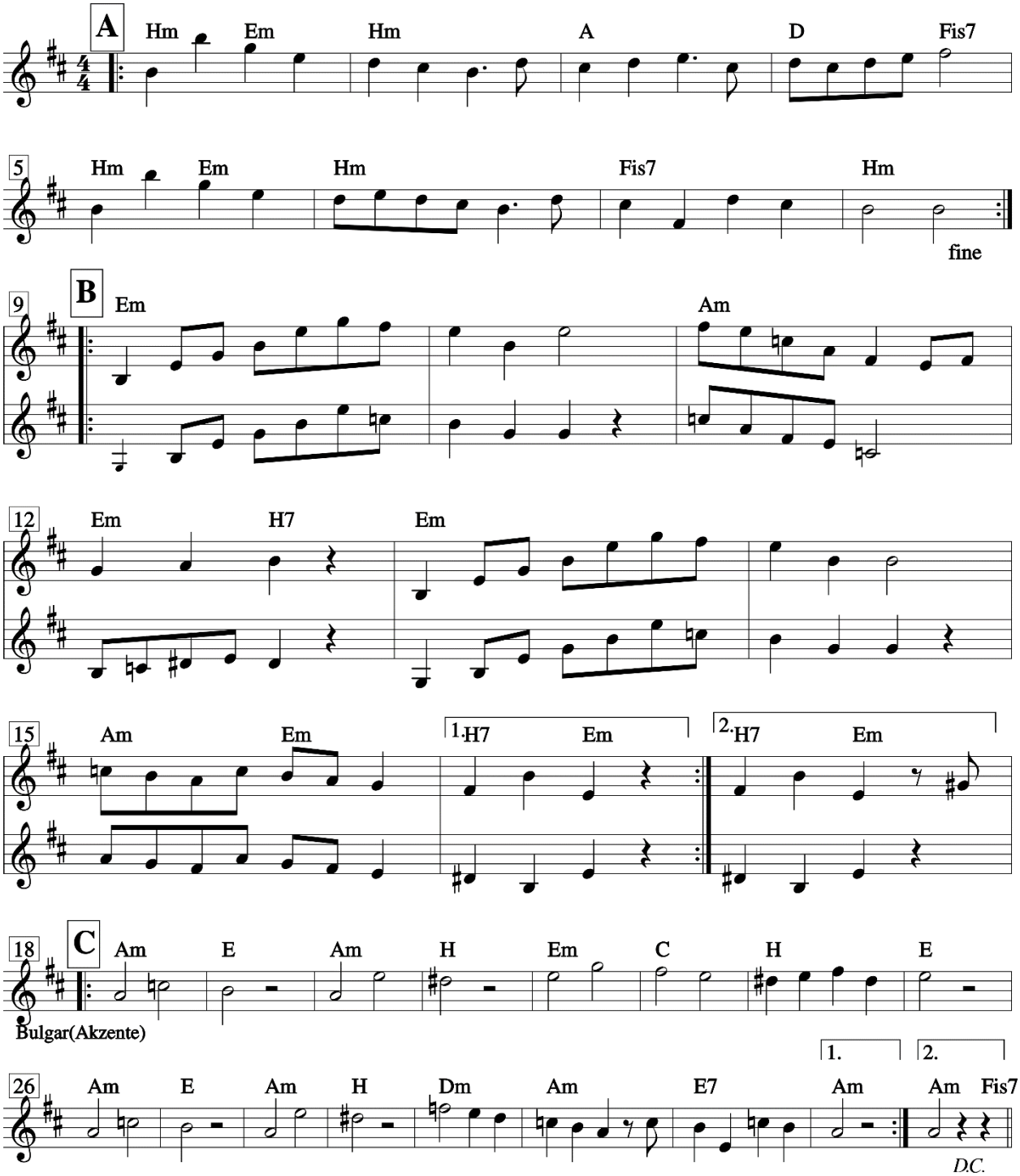


© Copyright Scheuer Manufacture 2016


1.
2.

Isabel‘s Melodie

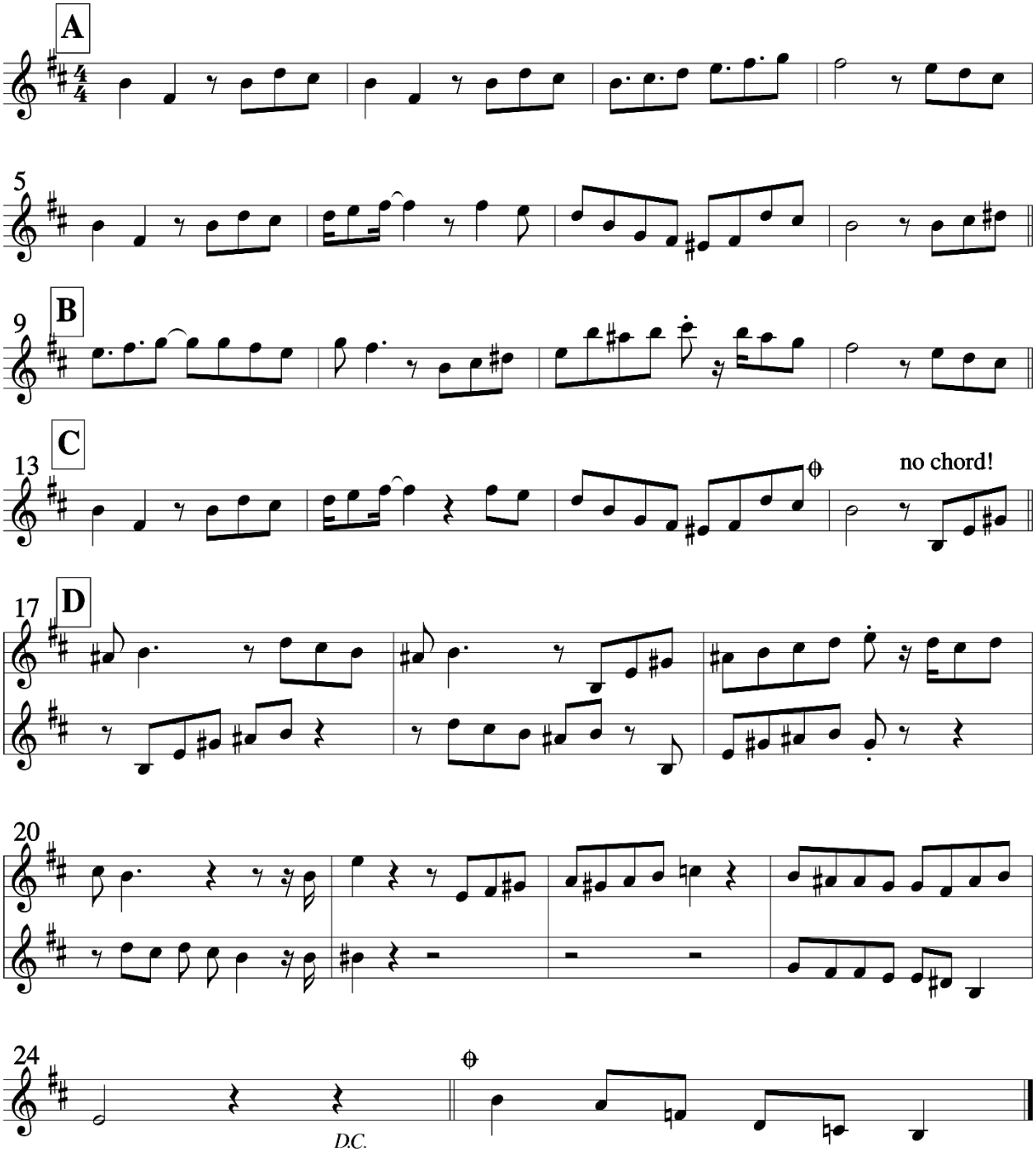
Scheuer Manufacture



© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Vincent‘s Freilach

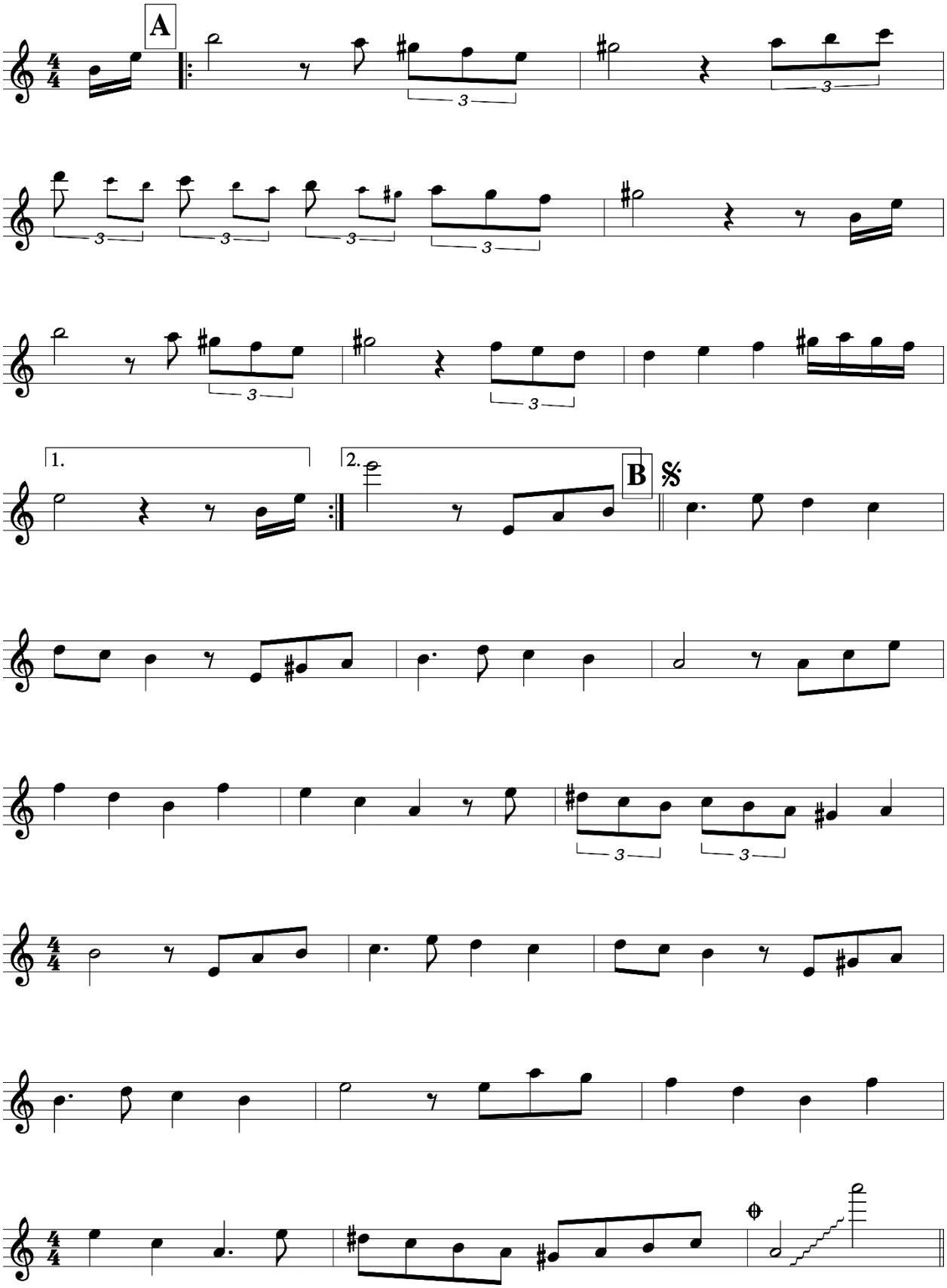
Scheuer Manufacture



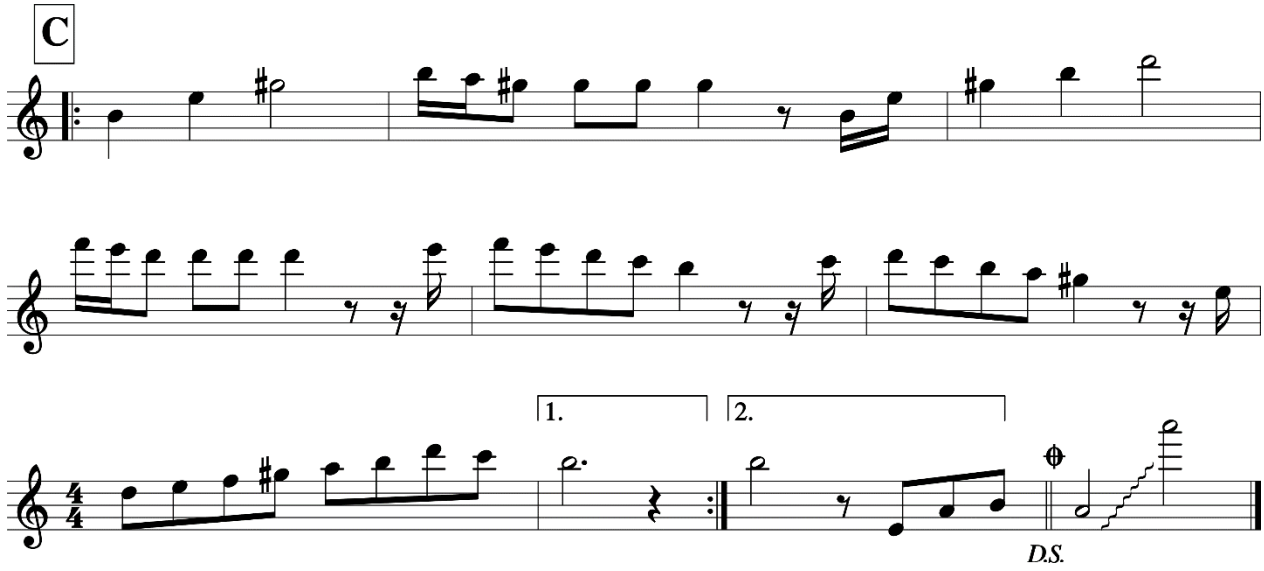
© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Nigun am Morgen

Scheuer Manufacture

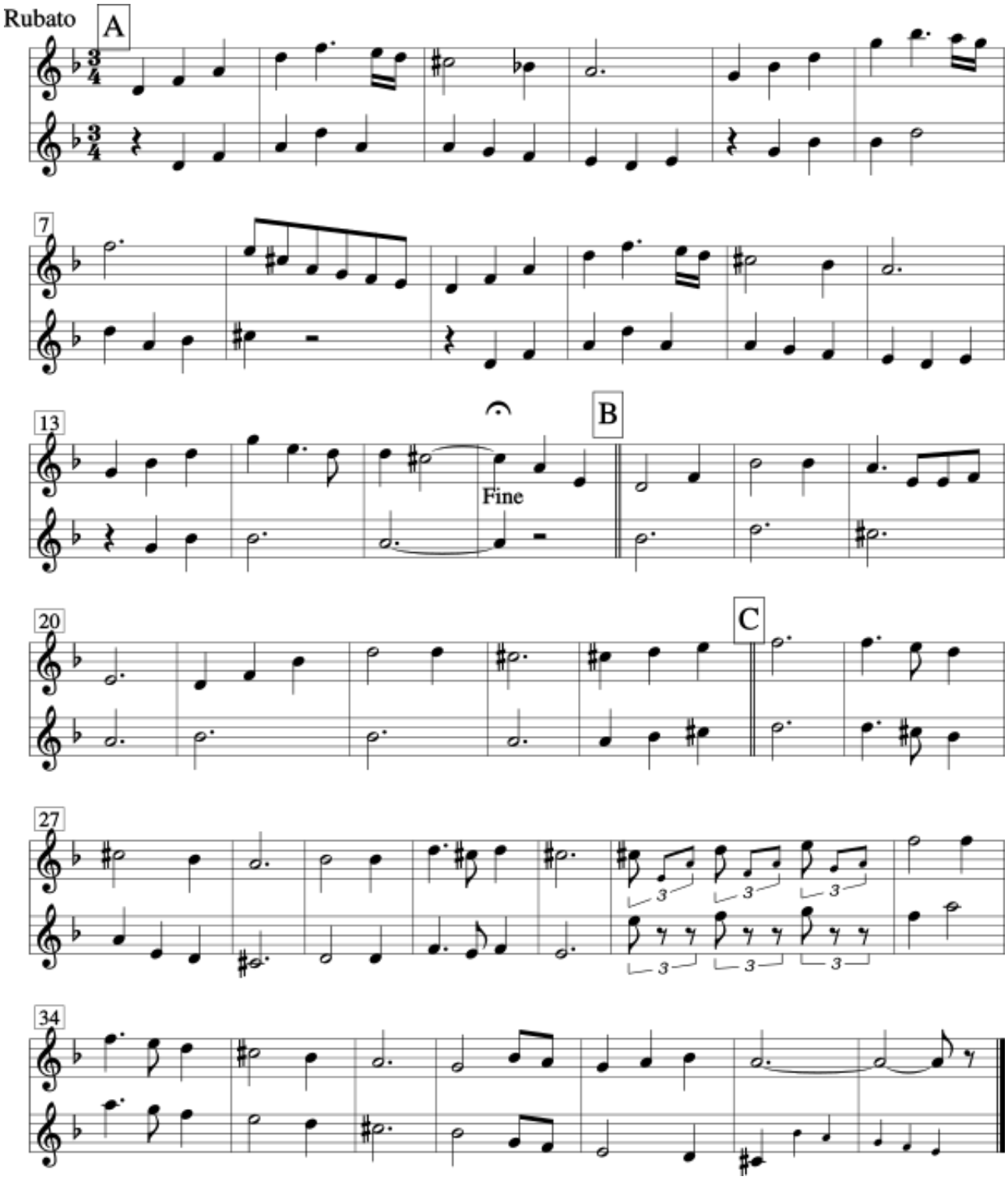


© Copyright Scheuer Manufacture 2016


C
1.
2.
D.S.

Prayer

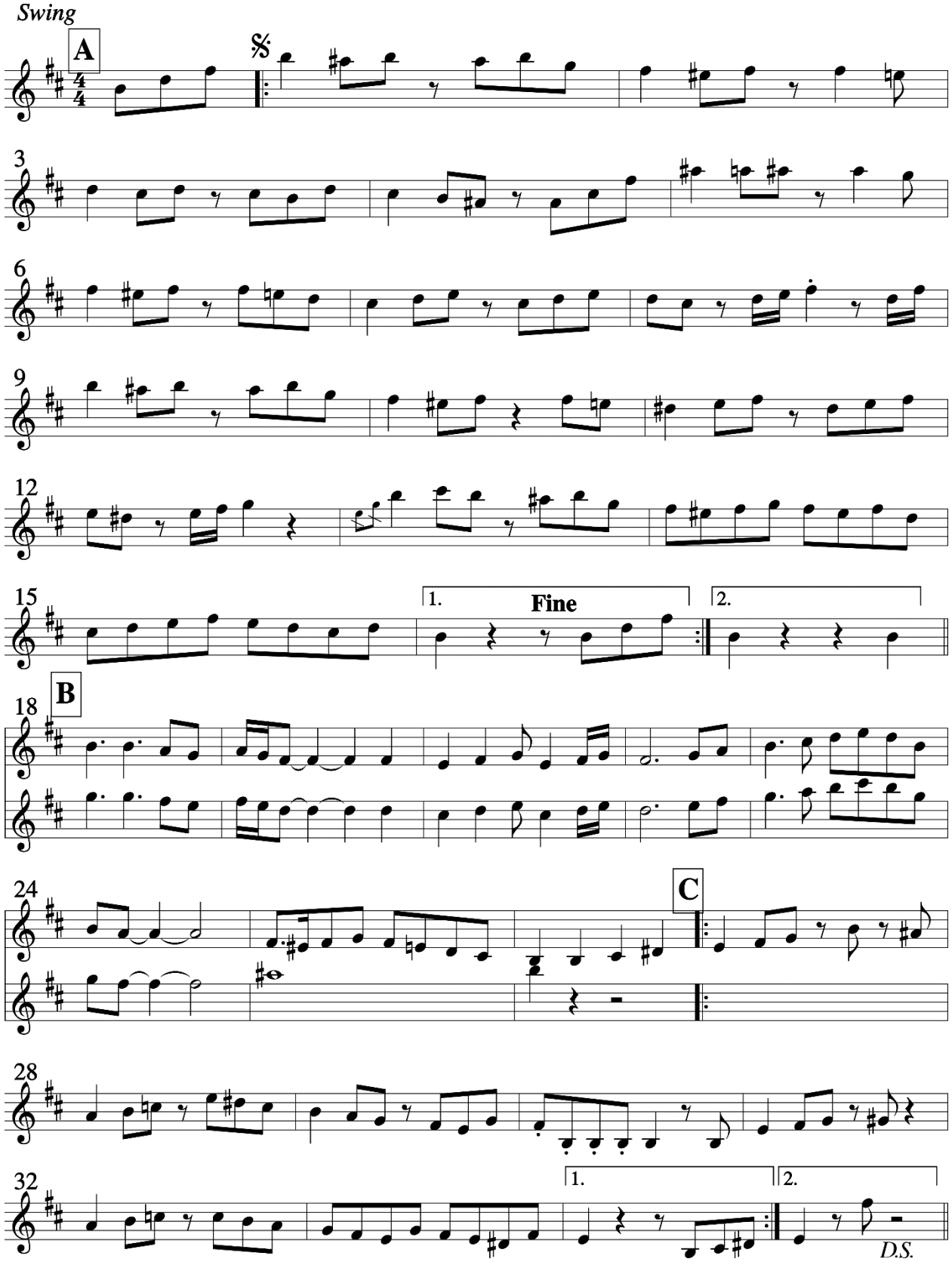
Scheuer Manufacture



© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Tobi‘s Freilach

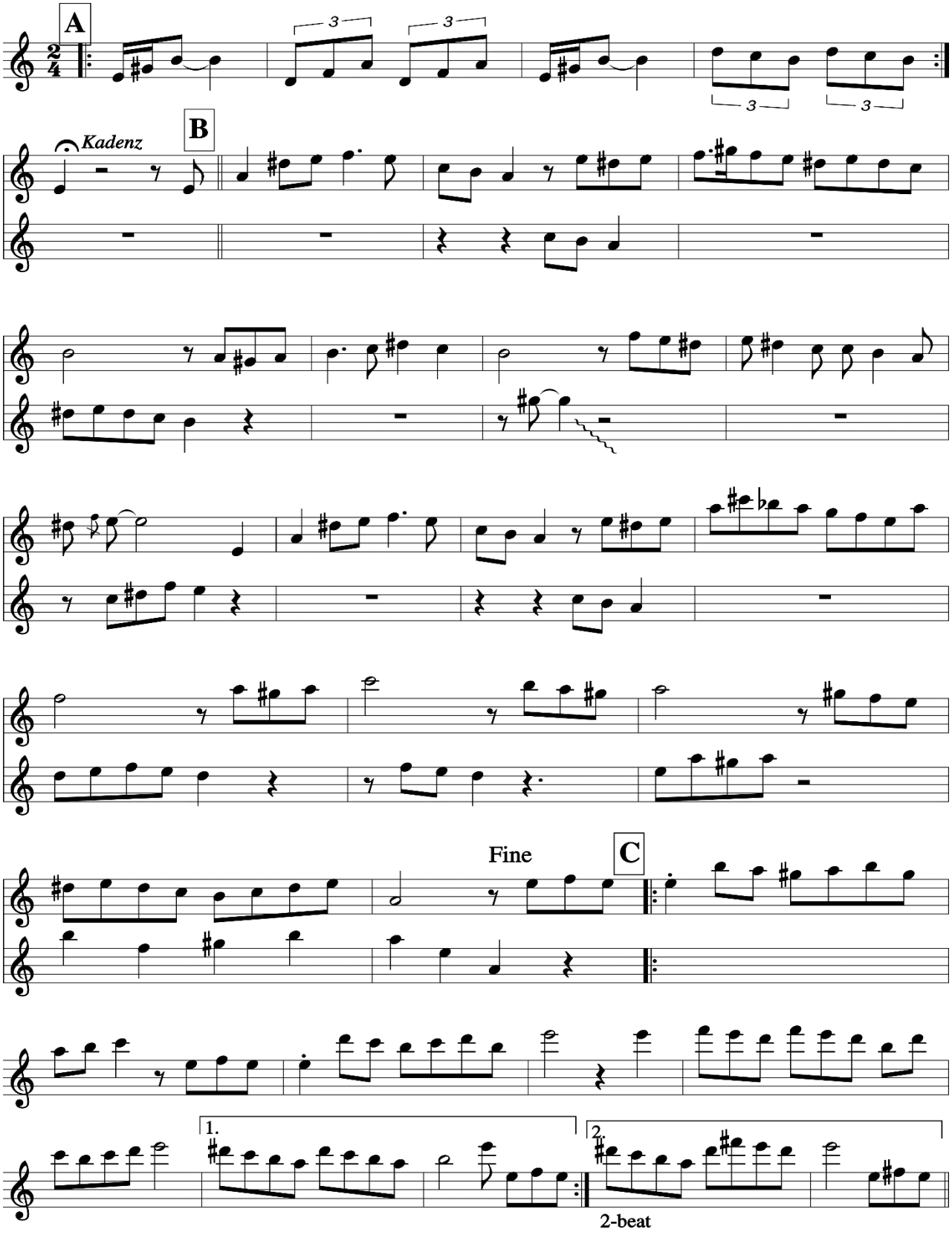
Scheuer Manufacture



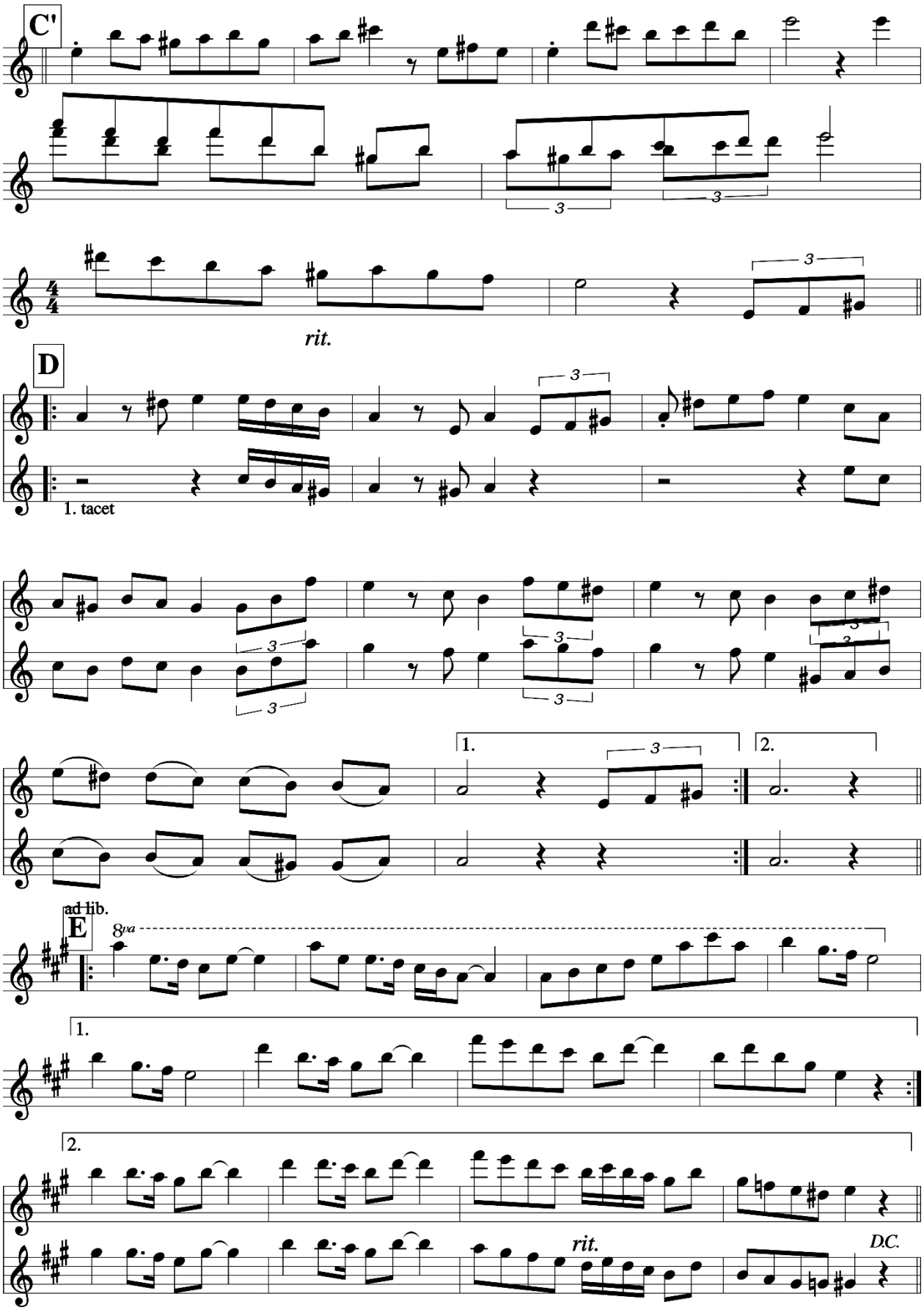
© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Midsommer Rhapsodie

Scheuer Manufacture

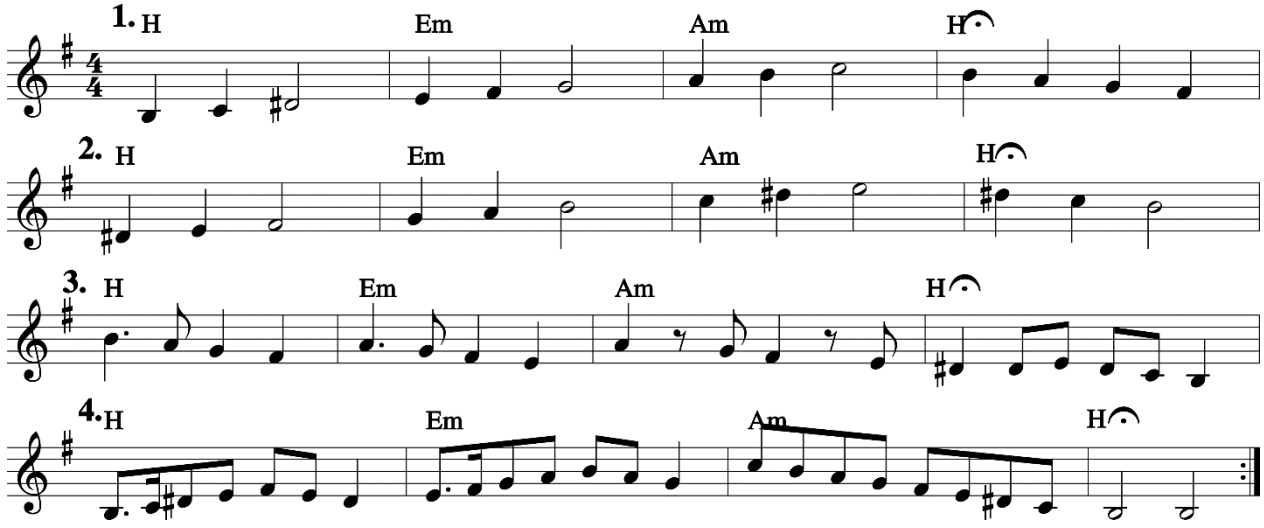


© Copyright Scheuer Manufacture 2016


C'
rit.
D
1. tacet
1.
2.
ad lib.
E
8va
1.
2.
rit.
D.C.

Nach dem Regen (Kanon à 4)

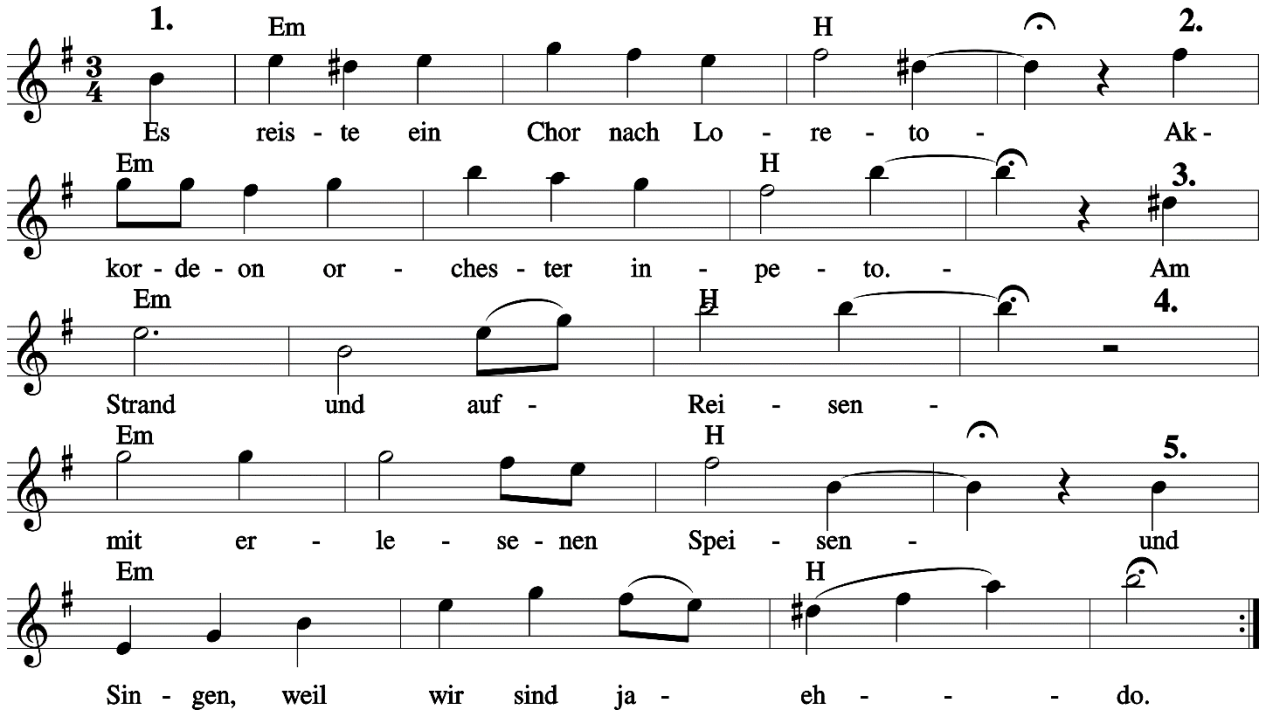
Scheuer Manufacture



© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Limerick Kanon (à 5)

Scheuer Manufacture

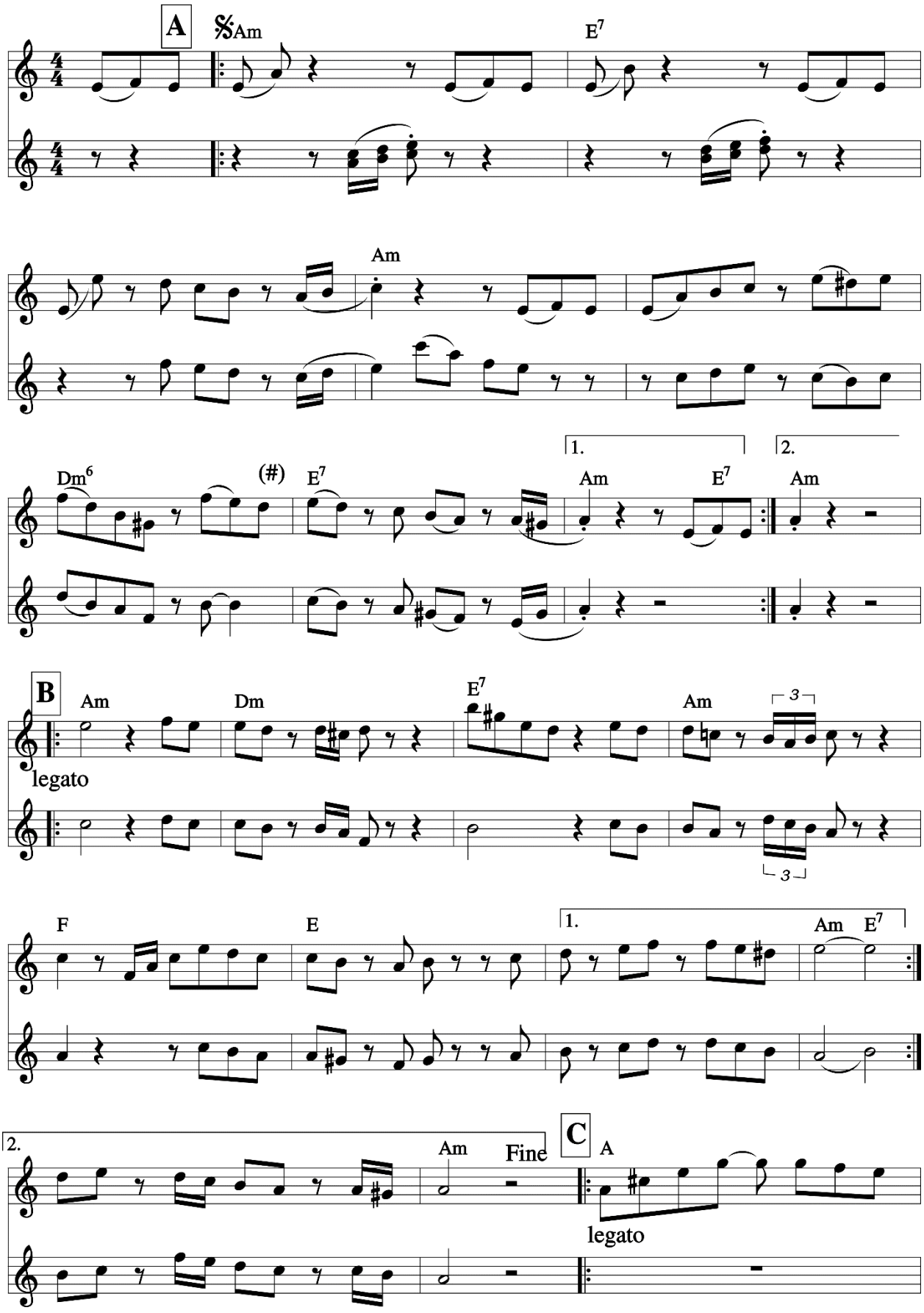


© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Ergebnis einer Aufgabe während einer Chorfahrt, einen Limerick mit der Startzeile « Es reiste ein Chor nach Loreto » zu schreiben. Kann rein instrumental aufgeführt werden.

La Payasada

Scheuer Manufacture



© Copyright Scheuer Manufacture 2016

Dm G7 C

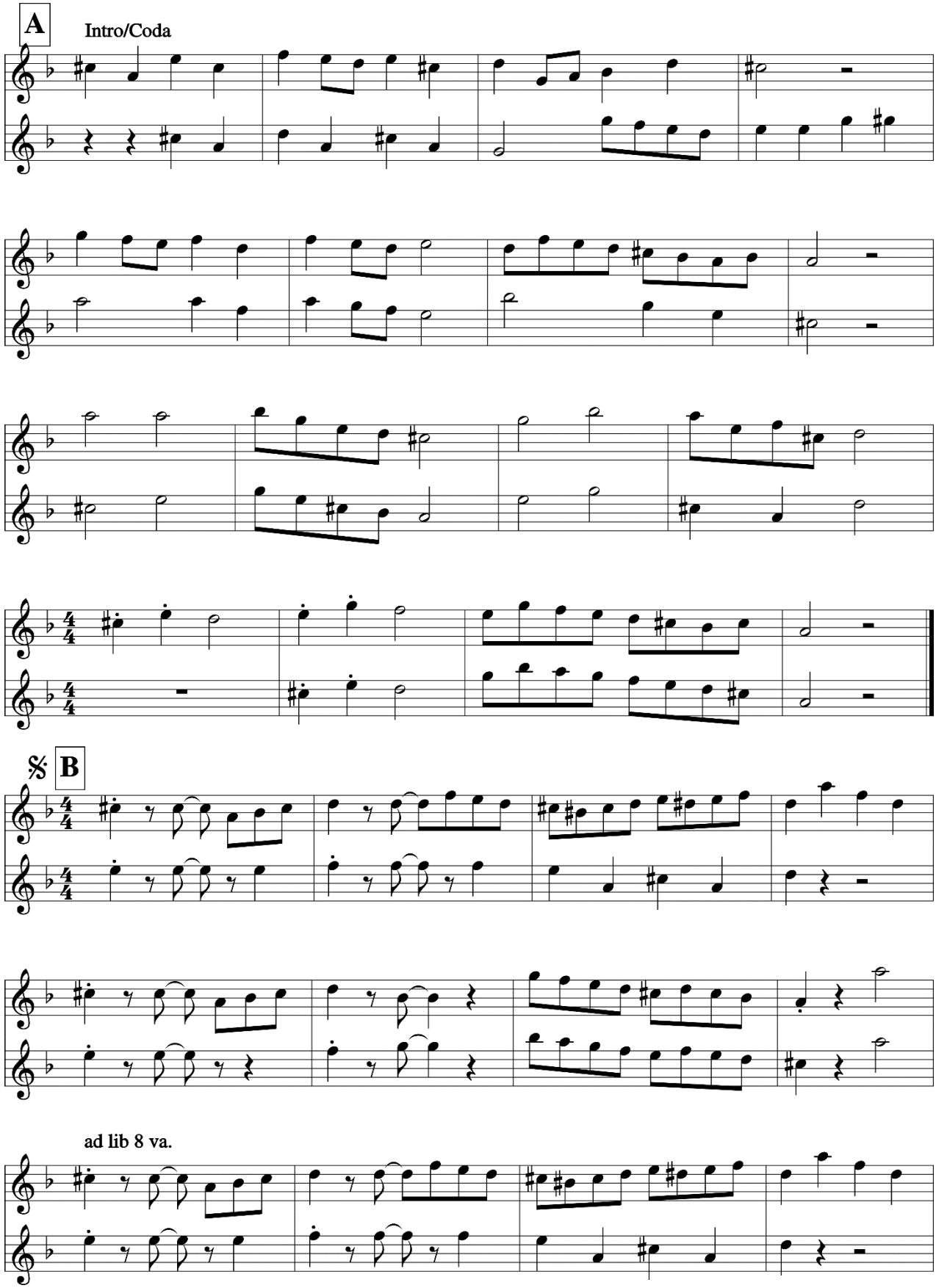
Cis° Dm B E

A Dm G7 C

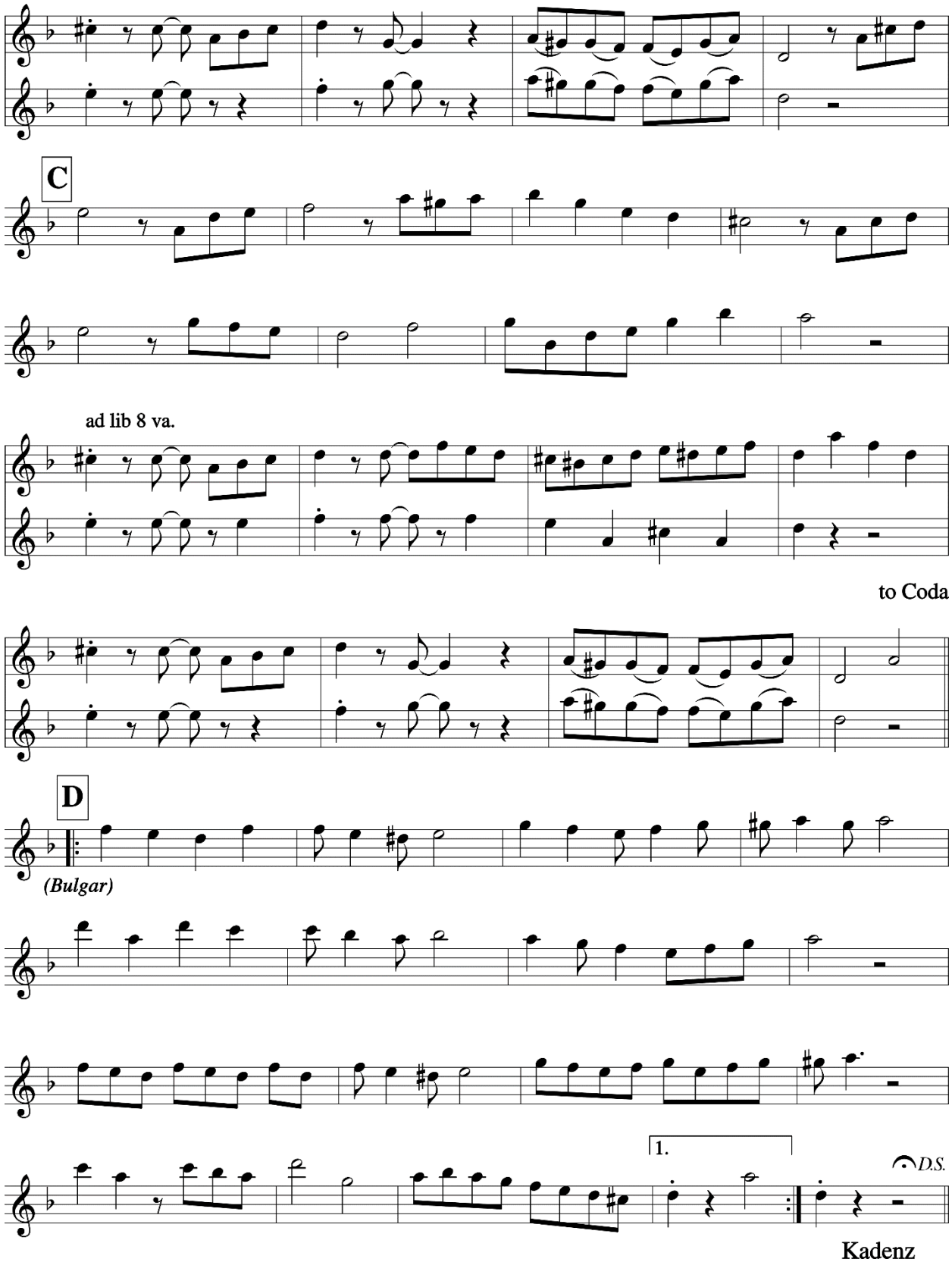
E7 Am Dm E7 D.S.

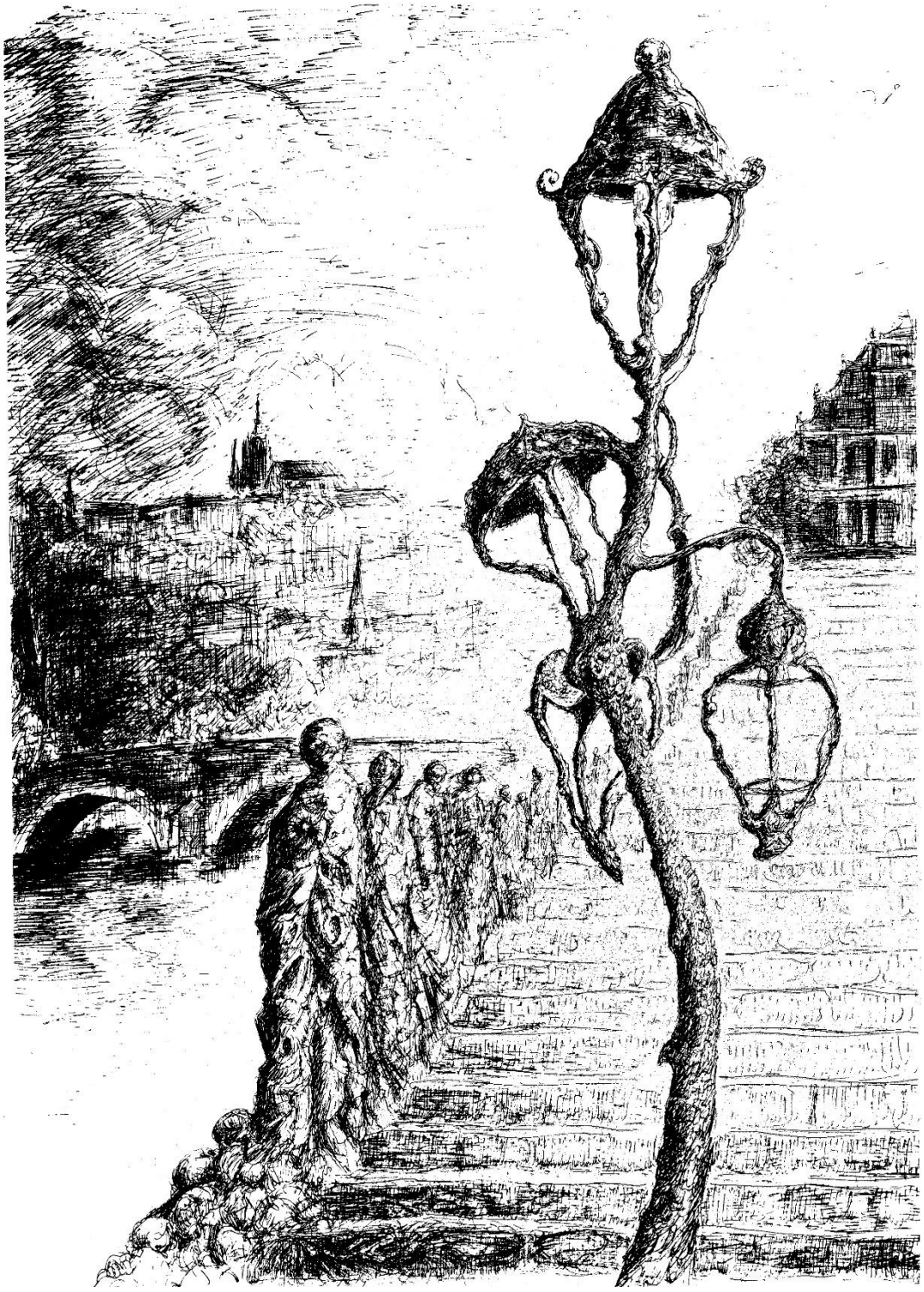
Leben im Shtetl

Scheuer Manufacture



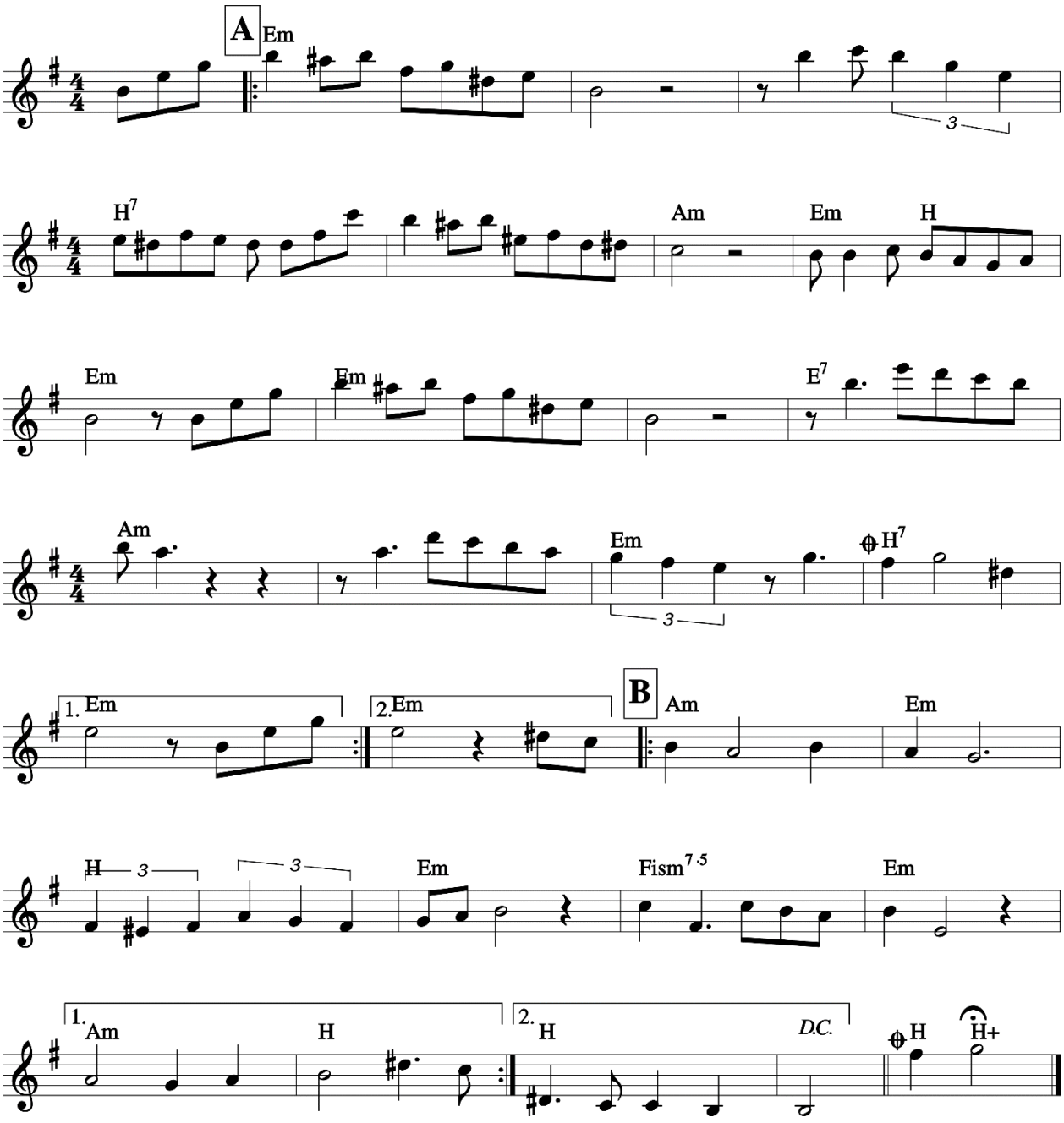
© Copyright Scheuer Manufacture 2016


C
ad lib 8 va.
to Coda
D
(Bulgar)
1.
D.S.
Kadenz



Lotta

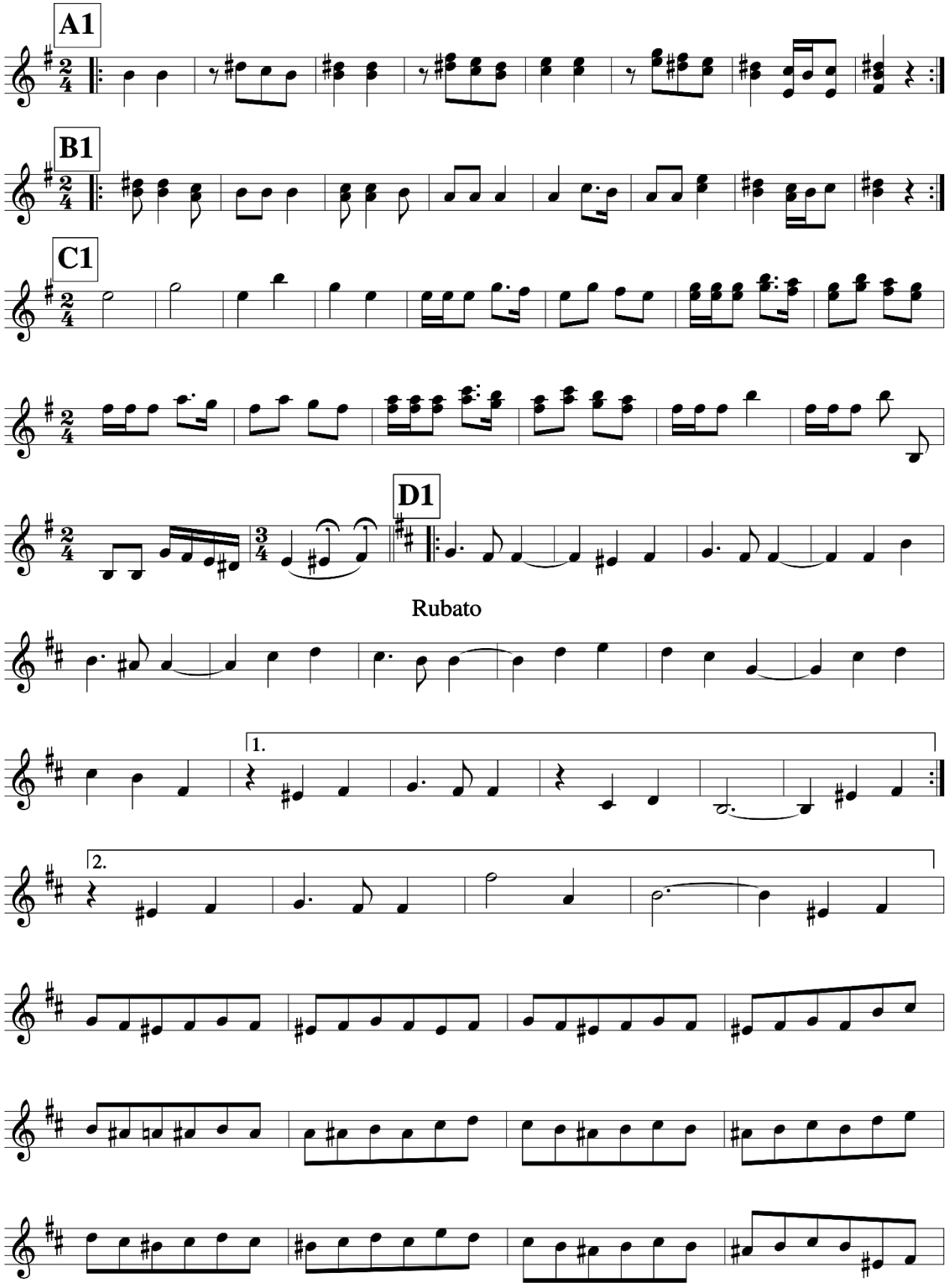
Scheuer Manufacture



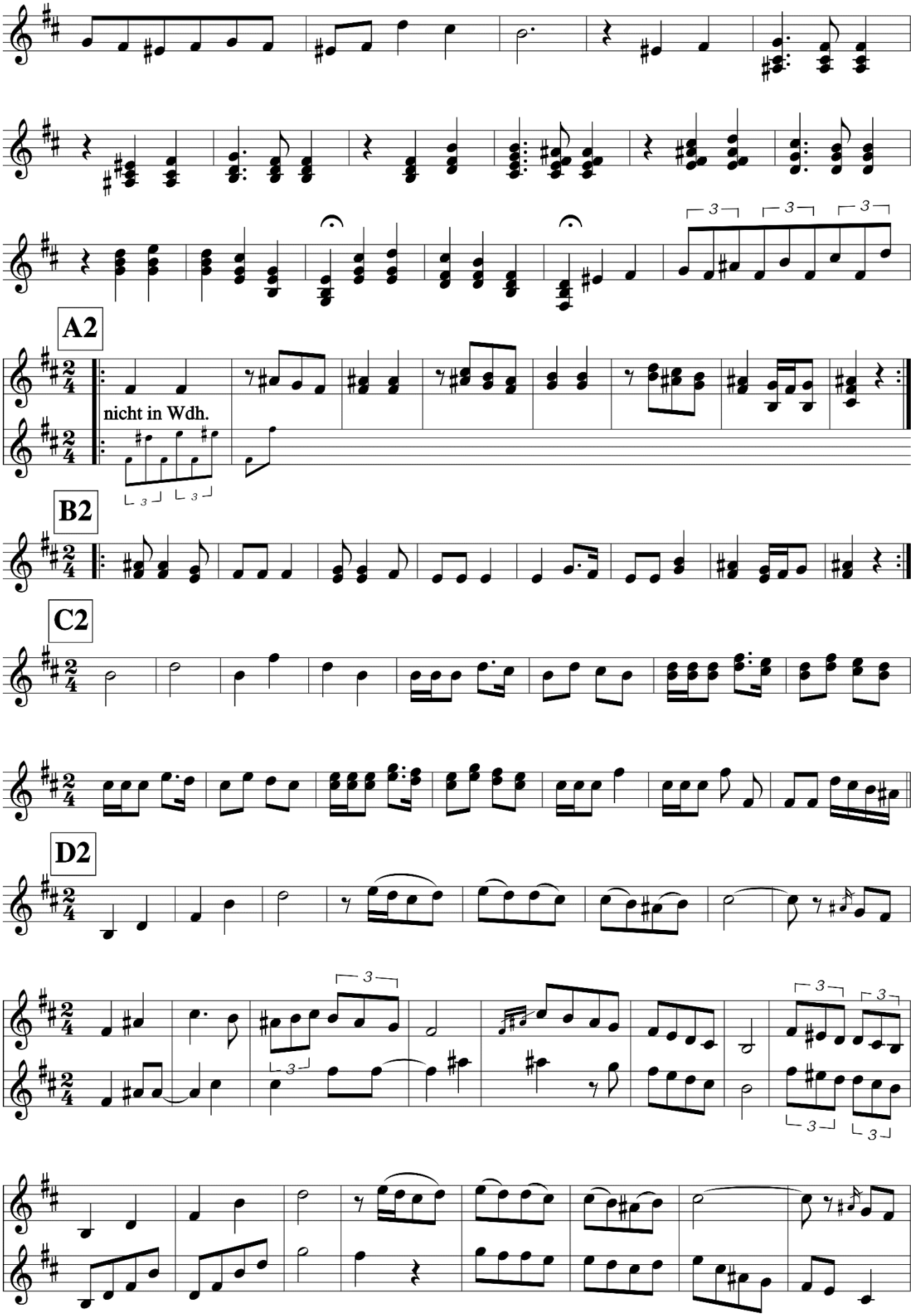
© Copyright Scheuer Manufacture 2016

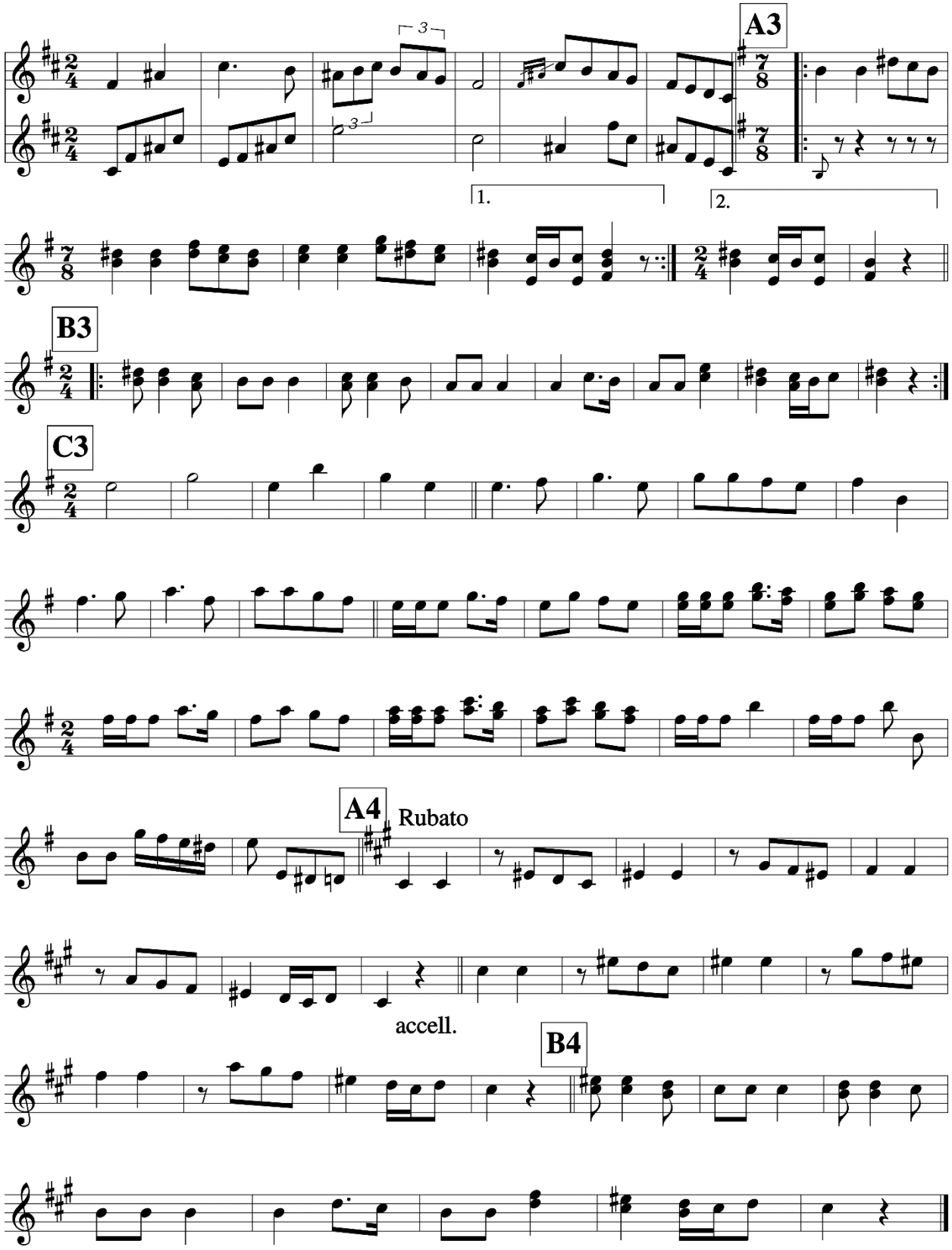
Crazy Klezmer

Scheuer Manufacture



© Copyright Scheuer Manufacture 2016


A2
nicht in Wdh.
B2
C2
D2


A3
1.
2.
B3
C3
A4
Rubato
accell.
B4

Hinweise zur Ausführung

Abt Knittel's Hora ist eine klassische Hora, allerdings mit einer geplanten Stolperstelle im C-teil (man denke hier an die Knittelverse).

Elena's Dance ist ein flotter Walzer, inspiriert von französischen Musettewalzern.

Isabel's Melodie funktioniert gut, wenn man das Stück eher langsam beginnt und dann allmählich immer ein bisschen schneller wird. Die Teile A und B sind eher im Twobeat zu begleiten, der Teil C mit einem Bulgarrhythmus.

Vincent's Freilach darf swingen, der Teil D ist dann wieder im Bulgarrhythmus zu begleiten, der in den letzten 2 Takten wieder in den Twobeat zurückfällt. Wenn man die Teile ABC wiederholt, dann ist der Auftakt zu D im letzten Takt von Teil C natürlich nicht zu spielen.

Der Nigun am Morgen beginnt langsam, im Teil B läuft das Stück dann mit einem Twobeat richtig an. Teil C ist ein Bulgar, und wenn der Teil A dann nochmal kommt, bleibt es flott im Twobeat.

Der Prayer ist ein ruhiges und nachdenkliches Vortragsstück, hier sollte keine tänzerische Begleitung erfolgen, die Zweitstimme ersetzt die Begleitung zu großen Teilen. Wir spielen die Zweitstimme auch nicht von Anfang an, das Stück darf ruhig ohne Begleitung, nur mit der Melodie beginnen.

Tobi's Freilach ist ein fröhliches Stück im Twobeat, mit einem B-Teil im Bulgarrhythmus. Man kann dieses Stück sowohl swingend als auch gerade spielen.

In der Midsommer Rhapsodie finden sich einige Melodien, die alle ihren eigenen Charakter haben und durchaus verschieden interpretiert werden sollten, also mit jeweils eigenem Tempo und Rhythmus.

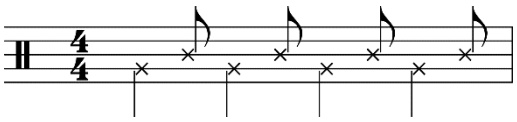
La Payasada (Clownereien) ist ein Tango.

Die Lotta ist ein Lied über ein fröhliches, aber viel zu kurzes Leben. Namensgeberin war eine kleine Katze. Wir spielen den B-Teil im Bulgarrhythmus erst recht nachdenklich, beim zweiten Durchgang dann mit lebhafter Begleitung. Der A-Teil ist ein Twobeat. Die Coda soll unvermittelt enden.

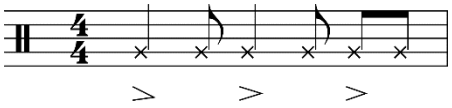
Der Crazy Klezmer ist das Ergebnis von besonderer Spielerei, wir wollten dann doch auch mal so bekannte Stücke wie Hava Nagila, Schwarze Augen und andere Melodien spielen, und in diesem Arrangement haben sich diese wohlbekannten Melodien zusammengefunden und noch einige andere versteckt. Bei diesem Stück empfiehlt es sich ganz besonders, die Melodien mit zwei Instrumenten abwechselnd zu spielen, sich dabei gegenseitig „ins Wort" zu fallen und dabei immer an crazy = verrückt, denken.

Die Rhythmen

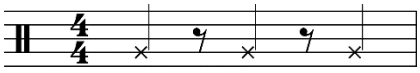
Im Vierertakt ist der einfachste Rhythmus der Twobeat:



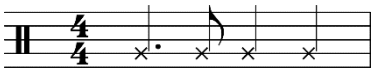
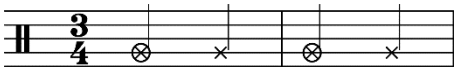
Daneben wird sehr oft der Bulgar oder auch Freylekh / Freilach verwendet, die Betonungen sind dem argentinischen Tango ähnlich:



In reduzierter Form werden nur die Akzente gespielt:



Der Terkish klingt orientalisch und ähnelt der Habanera:



Im Dreiertakt gibt es neben dem normalen Walzer noch die Hora, hier liegen die Akzente auf der 1 und der 3 des Taktes: